Bekanntmachungen vom 06.12.2019

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Montag, 09. Dezember 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunden sollen für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gerne können weitere Gesprächstermine telefonisch im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vereinbart werden.

Wir fahren mit dem Bus – Bürgerbus fährt bis 18.12.2019

Die Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu engagiert sich mit Ihren Stiftungserträgen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Organisationen unserer Gemeinde. Gerne möchte die Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde den Mobilitätsgedanken unserer Bürgerinnen und Bürger unterstützen und **zunächst befristet bis 18.12.2019** jeweils am Mittwoch einen Bürgerbus nach Dietmannsried, aber auch zur Vernetzung der Ortsteile anbieten. Den Bürgerbus erreicht man an folgenden Haltestellen und Uhrzeiten:

Haltestelle	**Uhrzeit**	**Uhrzeit**
Dietmannsried - Tankstelle	-	11.15 Uhr
Dietmannsried - Etna	08.10 Uhr	11.20 Uhr
Reicholzried - Ortsmitte	08.15 Uhr	11:25 Uhr
Reicholzried - Fellenbergstraße	08.17 Uhr	11:27 Uhr
Käsers	08.20 Uhr	11:30 Uhr
Eicholz	08.23 Uhr	11.33 Uhr
Naiers	08.25 Uhr	11.35 Uhr
Schrattenbach - Am Leisenbühl	08.27 Uhr	11.37 Uhr
Schrattenbach - Ortsmitte	08.28 Uhr	11.38 Uhr
Gemeinderied	08.32 Uhr	11.42 Uhr
Rauhmühle	08.35 Uhr	11.45 Uhr
Probstried - Kindergarten	08:36 Uhr	11.46 Uhr
Probstried - Gasthof Hirsch	08.37 Uhr	11.47 Uhr
Probstried - Im Ösch	08.38 Uhr	11.48 Uhr
Probstried – Ringstraße	08:39 Uhr	11:49 Uhr
Überbach - Ortseingang	08.40 Uhr	11:50 Uhr
Dietmannsried - Tankstelle	08.43 Uhr	11.53 Uhr
Dietmannsried - Rathaus	08.45 Uhr	11:55 Uhr

Der Bürgerbus ist kostenlos und es ist auch keine Anmeldung zur Teilnahme erforderlich.

Landkreis sucht Kreisheimatpfleger

Der Landkreis Oberallgäu sucht ab Februar 2020 für den südlichen Landkreis einen ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger. Das Aufgabenspektrum der ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger ist breit gefächert: Neben der Beratung und Unterstützung der Denkmalschutzbehörden gehört auch die Pflege des Brauchtums, der Volksmusik und der Mundart sowie die Betreuung diverser Projekte zum Aufgabengebiet. Die Bestellung zum ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger erfolgt zunächst für 5 Jahre. Personen die Interesse an der Tätigkeit haben, bitten wir sich beim Landratsamt Oberallgäu, Telefon 08321/612-209 zu melden.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 11. Dezember 2019, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 12. Dezember 2019, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzeil.

Berufung eines Gemeindewahlleiters gem. Art. 5 GLKrWG

Für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 muss jede Kommune gemäß Art. 5 des

Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) rechtzeitig einen Gemeindewahlleiter und einen Stellvertreter berufen und diese Personen dem Landratsamt Oberallgäu namentlich bekannt geben. Zur Gemeindewahlleiterin beim Markt Dietmannsried wird Fr. Gudrun Langer und zur Stellvertreterin Fr. Catharina Stich bestellt.

Informationen der Jugendpflege:

Wahl des Jugendrates:

Am Montag, den **09.12.2019** findet um **19:00 Uhr** die jährliche Wahl des Jugendrates im Jugendtreff UpStairs statt. Der Jugendrat ist ein Gremium, bestehend aus 5 Jugendlichen der Marktgemeinde Dietmannsried. Die Jugendräte vertreten die Interessen der Jugendlichen des Jugendtreffs nach außen. Sie haben Mitbestimmungsrecht und unterstützen die Jugendpflegerin bei der Planung von Programmpunkten und bei der Organisation und Durchführung verschiedener Aktionen und Veranstaltungen rund um den Jugendtreff. Gewählt werden können Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahre, die ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Dietmannsried haben. Wahlberechtigt sind ebenfalls alle Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahre aus Dietmannsried.

Jugendtreff ab 12 Jahre:

Der Jugendtreff ist ab Montag, 09.12.2019 wieder zu folgenden Zeiten geöffnet!

Montag 17:00 Uhr – 20:00 Uhr, Mittwoch 18:00 Uhr – 21:00 Uhr, Samstag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Am Samstag, 14.12.2019 fahren wir gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt Ulm, deshalb findet an diesem Tag kein offener Treff statt! Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euch noch für den Weihnachtsmarktausflug anmeldet!

Ausflug zum Weihnachtsmakt Ulm & Mittelalterweihnachtsmarkt Neu Ulm:

Am Samstag, den 14.12.2019 von 11:30 Uhr – ca. 20:30 Uhr fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Ulm auf den Weihnachtsmarkt. Unkostenbeitrag pro Person: 13 €, Anmeldung über www.dietmannsried.de, Anmeldeschluss ist der **09.12.2019**, Weiter Informationen erhalten Sie über das Büro der Jugendpflege: Telefon 08374/582020 oder jugend@dietmannsried.de

Kidstreff für Kinder von 6 – 12 Jahren

Unser nächster Kidstreff unter dem Motto: „Weihnachtsbasteln“ findet am Montag, den 09.12.2019 von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Büro der Jugendpflege:

Das Büro hat Montag – Freitag von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet! Des Weiteren erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 08374/582020 oder per Email: jugend@dietmannsried.de

Bürgerversammlungen 2019: Sehr guter Besuch!

Teilweise mussten sogar Stühle in den Saal gebracht werden und der Andrang bei allen fünf Veranstaltungen war sehr groß. Mit der Überschrift „Gelebte Demokratie“ lud auch in diesem Jahr Erster Bürgermeister Werner Endres wieder zu den Bürgerversammlungen ein und freute sich besonders über die große Resonanz der Bürgerinnen und Bürger. „Fünf auf einen Streich“ hieß es auch in diesem Jahr und die Informationsabende wurden in allen fünf Ortsteilen unserer Gemeinde abgehalten. Der in fünf Themenblöcken untergliederte Vortrag begann mit den statistischen Zahlen der Marktgemeinde. Schon beim Blick auf die Einwohnerzahlen wurde klar: Die Gemeinde hat in der Gesamtzahl der Einwohner ein wenig zugenommen und liegt derzeit bei ca. 8.700 Einwohner. Die Geburtenzahl mit 76 Kindern zum Stichtag der Bürgerversammlungen lässt vermuten, dass man sich einem neuen „Rekordjahr“ nach dem hohen Wert im Jahr 2017 nähert. Die Zahlen zur Einwohnerentwicklung zeigen, so Bürgermeister Werner Endres, dass unsere Orte attraktive Wohn- und Arbeitsbedingungen bieten.

Für den Bereich der Finanzen konnte ein sehr guter Haushaltsverlauf 2019 vermeldet und über die derzeitigen Haushaltsplanungen 2020 bereits Bericht erstattet werden. Mit einem Gesamthaushalt von über 26 Mio. Euro wurden wieder viele Projekte und Investitionen angestoßen. Aktuelles konnte auch zur Thematik der Schulden und des Grundvermögens vom Rathauschef berichtet werden: Am Ende des Jahres erwartet man einen Schuldenstand von 6,6 Mio. Euro (- 1,0 Mio. Euro) sowie ein vorhandenes Grundstücksvermögen von ca. 6 Mio Euro. Die „Bilanz“ der Gemeinde stimmt, so Bürgermeister Wernern Endres in seinem Vortrag.

Die Besucherinnen und Besucher der Bürgerversammlungen fanden in diesem Jahr einen neuen Themenblock „Für alle Generationen“. Unter dieser Überschrift wurden die klassischen Bildungs- und Betreuungsthemen wie Kindergarten- und Schülerzahlen und Investitionen in die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen erläutert. Gleichzeit erläuterte Bürgermeister Werner Endres auch die weiteren Angeboten der Gemeinde hinsichtlich der Feriengruppe für Kindergartenkinder, der Ferienbetreuung für Schulkinder, der Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule sowie die stetige Steigerung der Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen und in der Mensa der Schule. Das Ferienprogramm in den Sommerferien, der Seniorenmittagstisch sowie die Gemeinderundfahrten zeigten im vergangenen Jahr eine große Nachfrage. Im Bereich der Investitionen wurde auf die Erweiterung im Bereich des Kindergartens Schrattenbach, auf die Sanierung der Grund- und Mittelschule Dietmannsried sowie auf die offizielle Eröffnung des Generationentreffpunkts eingegangen.

Erweiterung Kindergarten Schrattenbach schreitet gut voran

Im Rahmen der baulichen Tiefbaumaßnahmen standen auch Projekte der „Barrierefreiheit“ im Vordergrund. Diverse Wegeverbindungen sowie Verbindungen im Friedhof wurden barrierefrei hergestellt. Auch die Freizeitbereiche wurden wieder erweitert bzw. das Angebot erhöht. Die Umsetzung der Baulandkonzepte ist bis auf die derzeitige Erschließung des Baugebietes „Im Seegader Mitte III“ weitestgehend abgeschlossen. Zukünftige Entwicklungsthemen wie der Radweg nach Heising, der Ausbau der Kreisstraße/Geh- und Radweg in Reicholzried, der Ortsdurchfahrt von Probstried, die städtebauliche Entwicklung in der Ortsmitte in Dietmannsried sowie diverse Projekte im Bereich der Straßensanierung wurden angesprochen. Im Bereich der Versorgung und der Daseinsvorsorge wurde auf die Wasserversorgungsanlage sowie auf die Versorgungssicherheit und die Maßnahmen in der Ehwiesmühle eingegangen. Gleichzeitig wurden auch die weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Bürgerversammlungen erläutert.

Das neue Pumphaus für die Wasserversorgung ist fast fertig

In einem weiteren Themenblock „Was bringt die Zukunft“ berichtete Werner Endres über die Zukunftsthemen und über die weiteren Schritte des Marktes Dietmannsried. Dass der

Umweltgedanke auch beim Markt Dietmannsried eine Rolle spielt, zeigten die Ausführungen zur Energieentwicklung, zur Erzeugung regenerativen Energien und zur Umstellung der Straßenbeleuchtung und diverser Beleuchtungsanlagen in Gemeindehäusern. Im Hinblick auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen" erläuterte Werner Endres, dass bereits im Jahr 2015/2016 Auftaktveranstaltungen für die Blühflächen und deren Konzepte erfolgt sind. Der naturschutzrechtliche Ausgleich ist in unserer Gemeinde schon seit dem Jahr 2016 gut geregelt und in „trockenen Tüchern". Derzeitig hat der Markt Dietmannsried jährlich eine Verzinsung von 3 % für die vorhandenen Ökopunkte. Die Eigenstromversorgung der gemeindlichen Gebäude wurde auch im Jahr 2019 fortgesetzt; so konnte vor kurzem eine Eigenstromanlage im Kindergarten in Reicholzried installiert werden. Auf die derzeitig angedachten und geplanten Mobilitätskonzepte ging Erster Bürgermeister Werner Endres ebenso ein wie auf die Verkehrserhebungen und -zählungen im Gemeindegebiet.

Gespannt waren die Bürgerinnen und Bürger auch auf die Ausführungen zur gewerblichen Entwicklung. Wie Bürgermeister Werner Endres berichtet, sind im Jahr 2019 die Entwicklungen des beschlossenen Grundkonzepts im Gewerbepark Ost gut sichtbar. Nachdem die diversen Firmenum- und Neuansiedlungen weitestgehend realisiert sind wurde mittlerweile mit dem Bau des Tagungshotels begonnen. Großen Wert legte der Gemeinderat auch auf einen möglichst geringen Flächenverbrauch für Parkflächen, was in den Bauprojekten des Parkhauses, aber auch dem Neubau des Gebäudes der Raiffeisenbank im Allgäuer Land gut sichtbar ist.

Auch die Zusammenarbeit mit den weiteren Institutionen und mit den Vereinen lag der Marktgemeinde im Jahr 2019 am Herzen. So konnte Bürgermeister Werner Endres in den Bürgerversammlungen berichten, dass der Erweiterungsbau für die Freiwillige Feuerwehr Schrattenbach den Bestimmungen übergeben wurde. Ebenso wurde der Auftrag für die Ersatzbeschaffung des knapp 30 Jahre alten Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Überbach beschlossen. Durch die kontinuierliche Ergänzung der Sachausstattung der Feuerwehren soll das persönliche Engagement wertgeschätzt werden. Diverse Investitionen wurden mit Investitionszuschüssen versehen und mit den Maßnahmen in der Sporthalle und am Sportgelände auch den Vereinen gute Voraussetzungen angeboten. Des Weiteren konnten verschiedene Maßnahmen der kirchlichen Träger bezuschusst werden. Wie Bürgermeister Werner Endres ausführte, sei die Zusammenarbeit mit den Vereinen sehr gut und für die Arbeit der Gemeinde sehr wichtig, denn die Vereine seien die Träger des Fundaments der ehrenamtlichen Arbeit. Dem Jugendparlament (JUPA) zollte Bürgermeister Werner Endres für die Arbeit im Jahr 2019 Anerkennung und er freute sich, dass die Jugendarbeit in allen Gruppierungen und Vereinen auf höchstem Niveau durchgeführt wird. Gleiches gilt auch für die Angeboten der Senioren und der Menschen, die sich für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde engagieren, so Bürgermeister Werner Endres.

„Lassen Sie uns auch in Zukunft über alle Gruppierungen und über die Vielzahl der Akteure zusammenarbeiten" so Erster Bürgermeister Werner Endres zum abschließenden Zukunftsblick in die Gemeinde. In diesem Zusammenhang bat er alle Besucher am 15. März 2020 das Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. „Der Gemeinderat ist die Vertretung der Gemeindebürger" so steht es laut Endres in der Gemeindeordnung und so möchten wir auch unsere Arbeit gemeinsam fortführen.

Folgende Anregungen und Fragen wurden in den Diskussionen in den diesjährigen Bürgerversammlungen angebracht:

Bürgerversammlung Reicholzried

Fragen zum Ausbau des Sachenrieder Weihers, Fußgänger auf den Langlaufloipen, Ausführung der Infotafel, Geschwindigkeit in der Illerstraße, Dankesworte diverser Vereine und Institutionen für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Bürgerversammlung Überbach

Verkehrsangelegenheiten und Lichtraumprofil an Ortsstraßen, Frage über zukünftige Maßnahmen am Sport und Bolzplatz

Bürgerversammlung Schrattenbach

Nachfrage zur geplanten Niederschlagswasserbeseitigung in Käsers, Wegezustand öffentlicher/privater Wege, Fragen rund um die Einführung des 100-Euro-Tickets des Landkreises, Wunsch nach Fahrradständer an Bushaltestellen, Fragen zur Ausführung der Kreisverkehre sowie der Belegung des Parkhauses im Gewerbepark

Bürgerversammlung Probstried

Fragen zum Zustand der Ortsdurchfahrt und der zukünftigen Variante, Vorschläge für die Dorfgestaltung, Frage zum Sachstand Kiesgrube Pfaffenhofen/Gemeinde Haldenwang, Ergänzungswünsche in der Sport- und Festhalle Probstried, Vorschläge zur Barrierefreiheit, Unterstützung des Dorfladens in Probstried, Straßenbezeichnung Kirchplatz und dessen Umbenennung, Bepflanzungen innerhalb der Gemeinde

Bürgerversammlung Dietmannsried

Fragen zu Verkehrs- und Parkangelegenheiten, Nachfrage zur Gewerbeansiedlung Raiffeisenstraße, Dank für schöne Bepflanzung der Gemeinde, Pflanzangebot für Bienen, Ablagerungen von Recyclingstoffen vor dem Wertstoffhof

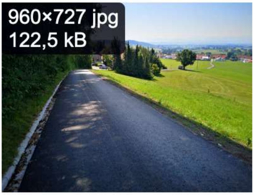
Baugebiet Überbach mit angegliederten Freizeitgelände

Eigenstromanlage Kiga und Gemeindehaus Reicholzried

Viel Technik sichern unsere Wasserversorgung

Kanalbau mit Rückhaltung im Baugebiet Seegader

Sanierung Sachsenrieder Weiher mit Liegebereich



Straßensanierung Reute nach Probstried

Präsentation Bürgerversammlung online

Wie im vergangen Jahr steht die Präsentation der diesjährigen Bürgerversammlungen auch online zur Verfügung. Die Präsentation finden Sie unter www.dietmannsried.de auf der Startseite verlinkt. Nochmals herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für die großartige Teilnahme an den diesjährigen Bürgerversammlungen.

Nachlese zum 17. Weihnachtsmarkt am Kirchplatz in Dietmannsried

Bei noch spätherbstlichen Witterungsverhältnissen fand am vergangenen Wochenende der Weihnachtsmarkt statt. Bis vor den Rathauseingang reichte in diesem Jahr die erweiterten Standflächen. Jede Menge Abwechslung war bei Speis und Trank geboten, daneben konnten die Marktfreunde beim Bummeln viel Unterschiedliches entdecken, von Bastelarbeiten, Genähtes, Gehäkeltes, Gestricktes, Dekoration, Hand-, Holz-, Zement- und Keramikarbeiten, Krippen und -zubehör, Gestecke, Schmuck, Kosmetik, Kerzen, Bonbons, Gewürze und Kräuter. Die Angebotspalette umfasste ferner Vogelhäuschen, Spielzeug, Kinder- und Babybekleidung, Grill- und Ofenanzünder, Gartenmöbel, Feuerschalen, hochprozentige selbstgemachte Getränke sowie Gebasteltes aus Treibholz. Wer Lust verspürte konnte einem Drechsler über die Schulter schauen.

Die Lose der reich bestückten Tombola fanden wie immer schnell Abnehmer. Wer es gemütlich angehen wollte, konnte abends Lagerfeuerromantik beim Pfarrhof erleben. Eine vielfältige musikalische Umrahmung bereicherte das Programm, zu den Live-Aufführungen versammelten sich stets treue Fans an der zentral platzierten Bühne bei der Apotheke. In munterer Reihenfolge trafen die Akteure ein, die Musikkapelle Dietmannsried, das „Duo la familia“, die Musikkapelle Mönchstockheim, das Vororchester, die Alphornbläsergruppe Wagner, der Grundschulchor, eine Besetzung der Musikkapelle Reicholzried sowie die Jugendkapelle „Allgäuer Tor“.

Ein spezielles Angebot für Kinder fanden Interessierte in einem temperierten Zelt vor, außerdem im Jugendtreff, im Rathaus sowie im Jugendraum. Dort konnte der Nachwuchs unter fachkundiger Anleitung kreativ sein, Weihnachtspost an das Christkind versenden oder basteln, malen und töpfern oder sogar Tischtennis spielen. Sehr beliebt und dicht umringt war das Kinderkarussell. Voller Stolz nahmen die Teilnehmenden ihre Basteleien, Weihnachtskugeln und Krippen mit nach Hause. Erwartungsfroh „fieberten“ unzählige Kinder am Sonntagnachmittag dem Einzug von Sankt Nikolaus entgegen. Mit großen Augen verfolgten die Kleinen das Geschehen, tief beeindruckt von den strahlend weißen Engelsgestalten, die den Mann mit fülligem Bart und rotem Gewand flankierten. Für das beharrliche Warten, das Bravsein und die guten Taten belohnte Nikolaus dann in gewohnter Weise. Die Kirchturmführungen waren wiederum ein begehrter Programmpunkt. Viele wollten es nicht verpassen bis zu den Glocken hinaufzusteigen und einen Blick aus der Webcam-Perspektive auf das Weihnachtsmarktareal zu werfen. Der offene Kirchenraum lud dazu ein, sich auf den Advent einzustimmen, um für einen selbst gewählten Zeitraum Stille einkehren zu lassen. Musik, Textbeiträge und Weihrauchduft bildeten eine wohltuende Basis für ruhigere Momente, Ausgleich und Besinnung. Am Samstagabend interpretierte der Viva-Chor unter der Leitung von Richard Willburger in bewährter Weise ein Nachtgebet in der Pfarrkirche mit Liedern aus Taizé. Handgemachte Krippen diverser Hobbykünstler sowie die Ausstellung Allgäuer Künstler erwarteten die zahlreichen Besucher im Rathaus.

Neben der gefragten lebenden Krippe und der bunt beleuchteten Schiffschaukel, zog erstmals ein Schnitzer mit seiner Kettensäge viele Zuschauer in seinen Bann. Auch eine Weihnachtsmarktfotografin war vor Ort und rückte jeden, der ein besonders individuelles Geschenk haben wollte ins rechte Licht.

Das Sonntagsprogramm startete mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Blasius, der vom Frauenchor Dietmannsried musikalisch mitgestaltet wurde. Gerne angenommen wurden am selben Tag die viertelstündlich verkehrenden Pendelbusse in Richtung Schrattenbach. Der dortige Weihnachtsmarkt im besonderen Stadelambiente war so optimal und ohne Parkplatzsorgen erreichbar.

Nach monatelanger Vorplanung, dreitägiger intensiver Aufbauphase und zwei Markttagen mit beachtlichem Zulauf waren durchwegs zufriedene Mienen zu sehen. Ein voller Erfolg für den motivierten Hauptverantwortlichen, Vereinssprecher Udo Eugler, der in Dietmannsried die Marktgeschehnisse lenkt und dabei auf die Unterstützung seiner gesamten Familie zählen kann. Bereits bei der festlichen Eröffnung würdigte Bürgermeister Werner Endres das beachtliche Engagement sowie den Ideenreichtum des Organisators und freute sich ferner darüber, dass ihm Nadja und Sophia Eugler im Engelskostüm assistierten. Der Rathauschef lobte das reibungslose Zusammenwirken der engagierten Helfer sowie aller Mitwirkenden. Sehr positiv erwähnte Bürgermeister Endres schließlich die organische Ausweitung des Areals in Richtung Rathausplatz. Vielleicht seien über die Innerortsentwicklung zukünftig sogar weitere Optimierungsschritte für die Traditionsveranstaltung möglich. Der aktuelle Weihnachtsmarkt konnte in puncto Vielfalt, stimmige Atmosphäre und in geselliger Hinsicht komplett überzeugen. Die Besucherresonanz war über die gesamte Dauer enorm und gewiss spielte hier neben der Attraktivität das Wetterglück eine wesentliche Rolle. Immer wieder schön mitzuerleben, was hier mit viel Begeisterung sowie ehrenamtlichen Einsatz auf die Beine gestellt wird und welche Impulse von solchen Veranstaltungen ausgehen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2019

Am **Dienstag, den 10. Dezember 2019, 20.00 Uhr** findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

TOP 1 **Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle**

MGR 07.11.2019, SozA 14.11.2019

TOP 2 **Jugendparlament Dietmannsried - JUPA**

Jahresbericht des Vorsitzenden

TOP 3 **Änderung von Straßenbezeichnungen**

Ortsstraße „Kirchplatz Probstried“

Beratung und Beschlussfassung

(Bezug MGR 23.05.2019)

TOP 4 **Mitteilungen**

TOP 5 **Wünsche und Anträge**

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Sitzungsteil statt.